

Protokoll
der 100. ordentlichen Generalversammlung
Rowing Club Bern

14. November 2019, 19.00 Uhr, Kipferhaus, Hinterkappelen

Claudia Berlin begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen 100. Generalversammlung des RCB. Zur Einstimmung gibt es ein paar Fotos vom vergangenen Clubjahr. Die Mitglieder des Vorstands werden kurz vorgestellt. Claudia Berlin stellt fest, dass die Unterlagen fristgerecht verschickt worden sind und die Versammlung mit 71 Stimmberechtigten beschlussfähig ist.

Entschuldigte Mitglieder: Regula Schmied, Larssyn Staley, Evi Schenk, Hans Braunwalder, Barbara Wieser, Sébastien Vuilleumier, Silvia Baumberger, Lucia Mathis, Hans Götti, Mark Witschi, Adrian Meier, Geneviève Robert, Christoph Arn, Steffi Feuz, Maja Ingold, Marianne Rust, Nadia Jaggi, Marc Hayoz, Sven Rottenberg

Wahl der Stimmzähler: Roland Kallmann, Nelly Jaggi, Nicolas Sempach, Beat Schwerzmann

Den Passivmitgliedern wird das Stimmrecht einstimmig erteilt.

1. Protokoll der 99. Generalversammlung vom 8.11.2018

Das Protokoll der 99. Generalversammlung wurde mit den Unterlagen termingerecht versendet. Es wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresberichte

2.1. Bericht des Co-Präsidiums

Claudia Berlin präsentiert den Jahresbericht des Co-Präsidiums. Ein paar der vielen Highlights der **100-Jahrfeier** werden erwähnt. Allen Mitgliedern des OK und allen helfenden Händen wird herzlich für das geglückte Fest gedankt. Die **neue Homepage** ist in Betrieb und ist eine Freude zu benutzen.

Das **Bern Boat Race** ist ein attraktiver Ersatz für den Armadacup und hat zahlreiche bereits bei der ersten Durchführung 150 Rudernde an den Start gelockt. Dem OK unter der Leitung von Alexander Schorno und allen Helferinnen und Helfern von RCB und RCW wird herzlich gedankt.

Der **Polytechniker Club** war auch dieses Jahr wieder zu Besuch. Bei der gemeinsamen Mondscheinfahrt genoss man das flache Wasser und den schönen Mondschein.

Sowohl die RCB-**Wanderfahrt** als auch jene des Unisports fanden dieses Jahr auf der Marne statt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten auf Grund fehlender Schwimmwesten, genossen beide Gruppen die gemeinsamen Ruderkilometer auf den unbekanntem Gewässern. Herzlichen Dank an Daniela Carrera und Niklaus Schranz für die Organisation.

Der RCB war dieses Jahr mit 5 Booten an der **Bilac** vertreten. Trotz herausfordernden Wetterbedingungen kamen alle Boote gut und wohlgelaunt am Ziel an. Danke an Georg Klein für die Organisation und den Bootstransport.

Neues **Gartentor** wurde auf Wunsch des Fischervereins installiert, um im Sommer die unerwünschten Partygäste fernzuhalten. Das Tor kann mit dem Bootshausschlüssel geöffnet werden und schränkt die Aktivitäten des RCB somit nicht ein.

Team- und Firmenevents & Bootshausvermietungen

Sowohl die Anzahl der Events als auch der Bootshausvermietungen hat dieses Jahr zugenommen. Allen, die als Trainingsleitende im Einsatz waren, ein herzliches Dankeschön. Ein spezieller Dank geht an Danielle Degiorgi, die sich seit Jahren um die Terminvergabe, die Formalitäten sowie die ordnungsgemässe Übergabe und Abnahme der Räumlichkeiten und Gerätschaften kümmert.

Das **Regattateam** hat über die letzten Jahre eine stattliche Grösse erreicht, was uns wahnsinnig freut. Aber auch personelle und infrastrukturelle Herausforderungen mit sich bringt. Der Vorstand ist um eine gute Balance bemüht und offen für Vorschläge. Allen Trainingsleitenden, namentlich Daniel Baehler, Christian Heierli, Nicole Baehler, Stefan Hauke, Fabian Bloch, Beat Johner, Claudia Berlin, Nora Geiser, Hanspeter Glauser und Daniel Stucki ein herzliches Dankeschön für den grossen Einsatz.

Nach langjähriger Arbeit im Vorstand übergibt **Bernhard Marbach** das Kommunikationsressort an Mark Kräuchi. Vielen Dank dir Bärni!

Delegiertenversammlung des SRV findet dieses Jahr am 30.11. in Bern im Kurssaal statt. Ohne das grosse Engagement und die Beharrlichkeit von Bärni hätte vielleicht ein anderer Club die Ehre, der Gastgeber der diesjährigen DV zu sein.

Der Jahresbericht des Co-Präsidiums wird einstimmig angenommen.

2.2. Jahresberichte Ressort Sport und Infrastruktur

Leistungssport:

- Dieses Jahr fand das Trainingslager in München statt mit 13 RuderInnen und 4 TrainerInnen.
- Besuchte SRV-Regatten: Lauerz, Schmerikon, Cham, Sarnen, Greifensee, SM Luzern.
- Resultate an der Schweizer Meisterschaft:
 - o 2. Platz von Steffi Feuz und Larssyn Staley im Elite Zweier ohne
 - o 2. Platz von Jonas Knuchel, Loris Goldschmid, Shamall Suero und Felix Buchmüller im U 17 Vierer ohne
 - o 3. Platz von Levi Jaun, Jonas Knuchel, Loris Goldschmid, Shamall Suero, Felix Buchmüller, Nicolas Berger, Florian Michel, Robin Ruchti (SC Biel) und Lena Hänggeli im U 17 Achter
- Masters: Der Herren-Achter startete in Solothurn, Basel Head, Egglisau, Thalwil, Grossen Preis vom Sempachersee und am Rösti-Cup. Der Frauen-Achter konnte in Thalwil einen Kategoriensieg verbuchen und startete auch in Sempach. Der Studenten-Achter war in Solothurn, Egglisau und Thalwil am Start. An der BILAC war der Rowing Club Bern mit 5 Booten und 26 RuderInnen vertreten.

Breitensport:

- Hallentraining: Das Training unter der Leitung von Jürgen van den Berg erfreut sich grosser Beliebtheit und ermöglicht RCB-Mitgliedern aus verschiedenen Bereichen ein gemeinsames Training und gemütliches Beisammensein.
- Ergometertraining: Der Zuspruch für das in zwei Schichten angebotene Training war enorm, die verfügbaren Plätze entsprechend rasch ausgebucht. Wegen kurzfristiger oder ganz "vergessener" Abmeldungen blieb

dann doch oft der eine oder andere Platz leer. Daher wird für das Wintersemester 2019/20 auf der Homepage auf die Fairnessregel hingewiesen.

Jugendbreitensport und J&S-Anfängerkurs:

Acht Juniorinnen und Junioren haben regelmässig an den Trainings des JBS teilgenommen.

Den Anfängerkurs haben 11 zum Teil noch sehr junge TeilnehmerInnen besucht und zwei weitere sind nach den Sommerferien noch dazu gekommen. Mit einer Ausnahme sind alle nach dem Kurs Probemitglieder geworden.

Bootspark:

In diesem Jahr wurden folgende Boote neu angeschafft:

- . Doppelvierer von Filippi
- . Kombi-Vierer (4x/4-) von Empacher
- . Kombi-Zweier (2x/2-) von Empacher
- . Skiff von Empacher

Herzlichen Dank an die zahllosen Beteiligten für die Durchführung der verschiedenen Kurse und Trainings

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Mitglieder Mutationen

Niklaus Schranz stellt die Änderungen bei den Clubmitgliedern vor. Es zeigt sich,

25 Neumitglieder (Aktive)

Juniorinnen und Junioren (14): Florian Beldi, Aurelia Benati, Lena Alina Gfeller, Alina Heierli, Timon Heierli, Lilo Jaun, Alia Knuchel, Nicola Lehmann, Liam Luke, Alexander Rellstab, Lara Noreen Schärer, Fabio Schleppe, Tajan Suero, Julian Tännler

Jungaktive (3): Marco Stalder, Mascha Zürcher, Selina Zürcher

Aktive (21): Brigitte Arn, Beat Arnold, Ingo Beckert, Florian Eichel, Sabina Eichel, Christoph Hänggeli, Marcel Härdi, Andreas Hirschi, Edith Leibundgut, Martin Leibundgut, Markus Lüthi, Monica Müller, Volker Pittlik, Geneviève Robert, Regula Schmied, Ruth Stauffer Lacorcia, Annina Stohrer, Christian Stohrer, Andrea Tilliot Lüthi, Samuel Vontobel, Andrew Zurkinden

Die Neumitglieder werden mit Applaus von der Generalversammlung im Club willkommen geheissen. Die Neumitglieder sind, sofern sie den Clubbeitrag bezahlt haben, ab sofort stimmberechtigt.

Aktiv -> Passiv (7)

Daniel Bachmann, Silvia Baumberger, Michael Beer, Sandra Merki, Roland Müller, Stefan Müller, Philip Wägli

JuniorIn -> Jungaktiv (4)

Lucas Bonguardo, Felix Eichenberger, Lou-Anne Robert, Robin Schärer

Austritte

Aktive (8): Yves Berset, Felix Bollenbeck, Manfred Führer, Fiona Hasler, Jan-Alexander Milz, Jacqueline Schmid, Adrian Stucki, Isabella Tanner

Passive (10): Jean-Claude Ackermann, Ruedi Amrein, Barbara Begun, Sandra Grimm, Selina Hauser, Rita Lang, Suzanne Lehmann, Jonas Maag, Daniela Renfer-Schwab, Madeleine Schneider

Junioren (2): Theo Boldt, Paul Wendland

Ausschlüsse

Passive (4): Fabiane Albrecht, Marcel Eichenberger, Roman Kläger, Irina Straubhaar

Vier Ausschlüsse aufgrund nicht bezahlter Clubbeiträge werden der Generalversammlung vorgeschlagen. Die Ausschlüsse werden einstimmig angenommen.

2019 zählt der RCB 307 Mitglieder - 218 rudernde und 89 passive.

5. Jahresrechnung 2018

Niklaus Schranz erläutert die Jahresrechnung.

Aufwand

- Grosses Regattateam verursacht mehr Kosten als geplant, konnte allerdings auch viele Subventionen für das Trainingslager generieren.
- Miete für die Moboplätze war angestaut.
- Die Rückstellungen für Webseite und Leporello stimmen mit den Erwartungen überein.

| Aufwand | Rechnung | Budget | Differenz |
|-------------------------------------|-----------------|---------------|------------------|
| 400 Sport | 17'547 | 18'800 | -1'253 |
| 4001 Startgelder Regatten | 11'539 | 10'000 | 1'539 |
| 4002 Wettkampflizenzen | 1'150 | 1'000 | 150 |
| 4003 Trainingslager | 101 | 2'500 | -2'399 |
| 4004 Spesen Trainer | 1'042 | 2'000 | -958 |
| 4006 Transportkosten | 3'252 | 2'500 | 752 |
| 4007 J&S Aufwände | 463 | 800 | -337 |
| 410 Bootshaus | 59'778 | 60'000 | -222 |
| 4102 Unterhalt Bootshaus | 8'783 | 7'500 | 1'283 |
| 4103 Reinigung Bootshaus | 7'064 | 7'000 | 64 |
| 4104 Energie / Wasser / Entsorgung | 4'476 | 4'500 | -24 |
| 4105 Hypothekarzinsen | 12'954 | 14'500 | -1'546 |
| 4106 Abschreibung Bootshaus | 20'500 | 20'500 | 0 |
| 4107 Baurechtszins | 6'000 | 6'000 | 0 |
| 411 Boote | 40'822 | 42'000 | -1'178 |
| 4110 Kauf Boote | 32'610 | 30'000 | 2'610 |
| 4111 Unterhalt Boote | 3'061 | 9'000 | -5'939 |
| 4112 Miete Bootsplätze | 2'100 | 0 | 2'100 |
| 4013 Betrieb & Unterhalt Motorboote | 3'050 | 3'000 | 50 |
| 412 Allg. Infrastruktur | 11'476 | 16'500 | -5'024 |
| 4120 Material | 5'469 | 9'000 | -3'531 |
| 4121 Versicherungen | 5'499 | 6'700 | -1'201 |
| 4122 Betrieb & Unterhalt Anhänger | 509 | 800 | -291 |

| | | | |
|---------------------------------------|----------------|----------------|---------------|
| 420 Verwaltung | 13'506 | 11'900 | 1'585 |
| 4201 Büromaterial, Drucksachen, Porti | 231 | 400 | -169 |
| 4202 Webseite / Hosting | 7'457 | 7'000 | 457 |
| 4203 Werbung | 252 | 500 | -248 |
| 4204 Bankspesen | 276 | 400 | -124 |
| 4205 Versicherungsprämien | 100 | 100 | 0 |
| 4206 Steuern, Gebühren, Abgaben | 5'191 | 3'500 | 1'691 |
| 430 Kurse | 257 | 0 | 257 |
| 4301 Aufwände für Kurse | 257 | 0 | 257 |
| 440 Mitglieder | 10'130 | 9'000 | 1'130 |
| 4401 Vereinsanlässe | 9'116 | 8'000 | 1'116 |
| 4402 Telegramm | 0 | 0 | 0 |
| 4403 Verbandsbeiträge | 1'014 | 1'000 | 14 |
| 450 Verschiedenes | 1'354 | 2'000 | 647 |
| 4502 Debitorenverluste | 745 | 1'000 | -255 |
| 4503 Diverse Aufwände | 608 | 1'000 | -392 |
| 4505 AO Aufwand | 0 | 0 | 0 |
| Total Aufwand | 154'869 | 160'200 | -5'331 |

Ertrag

- Mehr Probemitgliedschaften
- Mehr Beiträge von Wassersportverein, J&S, Sitzligelder Unisport,

| Ertrag | Rechnung | Budget | Differenz |
|---|----------------|----------------|---------------|
| 500 Mitglieder | 96'761 | 93'000 | 3'761 |
| 5001 Mitgliederbeiträge Aktive | 71'965 | 72'000 | -35 |
| 50011 Beiträge für klubinterne Kurse | 1'050 | 500 | 550 |
| 50012 Befristete und Probemitgliedschaften | 6'990 | 4'000 | 2'990 |
| 5002 Mitgliederbeiträge Passive | 6'000 | 6'000 | 0 |
| 5003 Eintrittsgebühren | 9'160 | 9'500 | -340 |
| 5004 Spenden von Mitgliedern | 1'596 | 1'000 | 596 |
| 510 Kurse | 24'711 | 15'500 | 9'211 |
| 5101 Probemitgliedschaften Erwachsenenkurse | 6'240 | 4'500 | 1'740 |
| 5102 Probemitgliedschaften JuniorInnen | 1'320 | 1'000 | 320 |
| 5103 Beiträge J+S und BWV/Sportfonds | 8'754 | 3'000 | 5'754 |
| 5111 Beitrag Unisportkurse | 8'397 | 7'000 | 1'397 |
| 520 Bootshaus | 25'350 | 25'500 | -150 |
| 5201 Vermietungsertrag | 1'600 | 2'000 | -400 |
| 5202 Ertrag Bootsplätze | 4'250 | 4'000 | 250 |
| 5203 Infrastrukturbeitrag | 19'500 | 19'500 | 0 |
| 530 Boote | 2'400 | 1'200 | 1'200 |
| 5301 Bootsverkäufe | 0 | 0 | 0 |
| 5302 Sitzgelder (Bootsvermietung) | 2'400 | 1'200 | 1'200 |
| 550 Verschiedenes | 2'599 | 500 | 2'099 |
| 5501 Finanzertrag | 0 | 0 | 0 |
| 5503 Beiträge Sponsoren / Gönner | 1'400 | 500 | 900 |
| 5505 Diverse Erträge | 1'199 | 0 | 1'199 |
| 5506 AO Ertrag | 0 | 0 | 0 |
| Total Ertrag | 151'820 | 135'700 | 16'120 |

Bilanz

| Aktiv | | Passiv | |
|------------------------------------|------------------|---------------------------------------|------------------|
| 100 Liquide Mitte | 301'634 | 200 Kurzfristiges Fremdkapital | 39'445 |
| 1001 Kasse | 322 | 2001 Kreditoren | 150 |
| 1002 Postkonto | 96'683 | 2011 Schlüsseldepot | 15'970 |
| 10021 Post Deposito | 101'254 | 2004 Transitorische Passiven | 23'325 |
| 10022 UBS Privatkonto | 81'504 | | |
| 10023 UBS Regattenbetrieb | 858 | 201 Langfristiges Fremdkapital | 565'000 |
| 10024 UBS Euro | 19'296 | 2021 Hypothek CS | 565'000 |
| 1003 DC Bern Sparkonto | 1'493 | | |
| 1005 CS Kontokorrent | 224 | 210 Rückstellungen | 43'917 |
| | | 2101 Rückstellungen | 0 |
| 101 Debitoren (Forderungen) | 3'580 | 21011 Jubiläum 2019 | 0 |
| 1011 Forderungen Mitglieder | 3'080 | 2102 Bootsreservefonds | 5'751 |
| 1012 Forderungen allgemein | 500 | 2105 Instandhaltung Bootshaus | 36'166 |
| 1013 Kautions Sportfischer | 0 | 2109 Club 1919 | 2'000 |
| | | | |
| 102 Rechnungsabgrenzung | 28'700 | 211 Kapital | 570'101 |
| 1021 Transitorische Aktiven | 28'700 | 2111 Anteilscheine | 22'680 |
| | | 2112 Club-Kapital | 547'421 |
| 110 Mobilien | 0 | | |
| 1101 Boote & Sonstige Mobilien | 0 | | |
| | | | |
| 120 Immobilien | 881'500 | | |
| 1201 Bootshaus | 881'500 | | |
| | | | |
| Total Aktive | 1'215'414 | Total Passive | 1'218'463 |
| Verlust | 3'049 | | |

Viele flüssige Mittel, werden ggf. in die ausserordentliche Amortisation der Hypothek investiert

6. Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Jahresrechnung, Dechargeerteilung an den Vorstand

Revisoren im vergangenen Clubjahr: Mark Kräuchi und Gilbert Münger. Gilbert Münger war ursprünglich als Suppleant eingeplant und ist für Stefan Paschke eingesprungen. Mark Kräuchi liest den Revisorenbericht vor. Die Revisoren empfehlen der GV die Jahresrechnung mit einem Verlust von 3048.70 CHF anzunehmen.

Die GV nimmt die Jahresrechnung einstimmig an.

Das Revisorenteam für 2018 wird einstimmig gewählt: Stefan Paschke und Gilbert Münger sowie Andrea Tilliot Lüthi als Suppleantin.

Die GV gewährt dem Vorstand die Decharge zur Jahresrechnung.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Gebühren

Daniel Stucki teilt mit, dass keine Änderungen bei den Mitgliederbeiträgen vorgesehen sind. Die aktuellen Beiträge müssen aber trotzdem von der Generalversammlung bestätigt werden.

| Jahresbeitrag (ohne Infrastruktur) | Infrastruktur | SRV | |
|------------------------------------|---------------|--------|------------|
| Aktive: | 430.- | 100.- | 75.- |
| Jungaktive/Studierende | 250.- | 100.- | 75.- |
| Junior/-innen: | 200.- | 100.- | - |
| Ehrenmitglieder: | - | 100.- | 75.- |
| Passive: | 60.- | | |
| Probemitgliedschaft: | 200.- | 125.- | 0.- |
| Befristete Mitgliedschaft | 50.- | 35.- / | 25.- / Mt. |
| Miete für Bootsplätze: | 250.- | | |

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig bestätigt.

8. Statutenänderung

Daniel Stucki stellt die vom Vorstand vorgeschlagenen Statutenänderungen vor.

Antrag auf Ergänzung von Artikel 2 der Statuten

Thema: Positionierung gegen Diskriminierung, Übergriffe und Gewalt.

Einstimmig angenommen.

Antrag auf Ergänzung von Artikel 37 der Statuten

Thema: Honorierung von besonderen Leistungen zugunsten des Clubs
Vorstand Vertrauensvorschuss

Wird angenommen mit 1 Gegenstimme, 0 Enthaltungen

Antrag auf Änderung von Artikel 4 der Ruderordnung

Thema: Benutzung der Regattaboote

Der Antrag wird mit 1 Enthaltung angenommen.

9. Wahlen

Daniel Stucki kündigt verschiedene Änderungen an.

Bärni Marbach gibt seinen Rücktritt, Daniel dankt ihm im Namen des Clubs sehr herzlich für die langjährige Mitarbeit und vielen tollen Fotos.

Katrin Tännler hat sich in einem kurzen Gastspiel um das Mitgliederwesen gekümmert. Die Entflechtung von Finanzen und Mitgliederwesen hat sich als nicht so nützlich erwiesen als erwartet. Nik Schranz übernimmt als Verantwortlicher Finanzen ihre Aufgaben.

Mark Kräuchi wird als Ersatz für Bärni zur Wahl vorgeschlagen und wird von der Generalversammlung mit Applaus gewählt.

Daniel Stucki dankt den Anwesenden für ihr Vertrauen in den Vorstand.

10. Budget 2019/20

Niklaus Schranz stellt das Budget 2019/2020 vor.

Einkauf der Boote wird neu als Bruttoausgaben im Budget aufgeführt. Das erklärt den deutlich höheren Betrag als in den vorangehenden Jahren. Das schlägt sich auch im total der Ausgaben nieder.

Website generiert deutlich weniger Aufwand, da es nur noch um den Unterhalt geht und die Entstehungskosten nicht mehr anfallen.

SRV DV kostet

Rückstellungen werden separat ausgewiesen.

Einnahmen: Höherer Mitgliederbestand ist einträglich, mehr Einnahmen Probenmitgliederschaften und Sportförderungen werden gemäss den Erfahrungen nach oben angepasst.

Budgetierter Verlust von 6'650 CHF wobei Niklaus Schranz von einer ungefähren Punktlandung wie in diesem Jahr aus.

Anregung von Beat Schwerzmann, dass die langjährige Planung bzgl. Zunehmen dem Mitgliederbestand und damit verbundener stärkerer Nutzung der Infrastruktur. Der Vorstand dankt für das Votum und bestätigt, dass die langfristige Ausrichtung des Clubs ein zentrales Thema ist, zu welchem wir als Club uns gründlich Gedanken machen müssen.

Die Mitglieder verabschieden das Budget einstimmig ohne Enthaltungen.

| Aufwand | Rng 18/19 | Bud 18/19 | Budget 19/20 |
|-------------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| 400 Sport | 17'547 | 18'800 | 20'700 |
| 4001 Startgelder Regatten | 11'539 | 10'000 | 12'000 |
| 4002 Wettkampflizenzen | 1'150 | 1'000 | 1'200 |
| 4003 Trainingslager | 101 | 2'500 | 1'500 |
| 4004 Spesen Trainer | 1'042 | 2'000 | 2'000 |
| 4006 Transportkosten | 3'252 | 2'500 | 3'000 |
| 4007 J&S Aufwände | 463 | 800 | 1'000 |
| 410 Bootshaus | 53'778 | 60'000 | 59'500 |
| 4102 Unterhalt Bootshaus | 2'783 | 2'500 | 3'000 |
| 4103 Reinigung Bootshaus | 7'064 | 7'000 | 7'000 |
| 4104 Energie / Wasser / Entsorgung | 4'476 | 4'500 | 4'500 |
| 4105 Hypothekarzinsen | 12'954 | 14'500 | 13'500 |
| 4106 Abschreibung Bootshaus | 20'500 | 20'500 | 20'500 |
| 4107 Baurechtszins | 6'000 | 6'000 | 6'000 |
| 411 Boote | 40'822 | 42'000 | 96'750 |
| 4110 Kauf Boote | 32'610 | 30'000 | 88'000 |
| 4111 Unterhalt Boote | 3'061 | 9'000 | 5'000 |
| 4112 Miete Motoorbootsplätze | 2'100 | 0 | 750 |
| 4013 Betrieb & Unterhalt Motorboote | 3'050 | 3'000 | 3'000 |

| | | | |
|---------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| 412 Allg. Infrastruktur | 11'476 | 16'500 | 13'800 |
| 4120 Material | 5'469 | 9'000 | 7'000 |
| 4121 Versicherungen | 5'499 | 6'700 | 6'000 |
| 4122 Betrieb & Unterhalt Anhänger | 509 | 800 | 800 |
| 420 Verwaltung | 13'506 | 11'900 | 5'200 |
| 4201 Büromaterial, Drucksachen, Porti | 231 | 400 | 300 |
| 4202 Webseite / Hosting | 7'457 | 7'000 | 1'000 |
| 4203 Werbung | 252 | 500 | 500 |
| 4204 Bankspesen | 276 | 400 | 300 |
| 4205 Versicherungsprämien | 100 | 100 | 100 |
| 4206 Steuern, Gebühren, Abgaben | 5'191 | 3'500 | 3'000 |
| 430 Kurse | 257 | 0 | 500 |
| 4301 Aufwände für Kurse | 257 | 0 | 500 |
| 440 Mitglieder | 10'130 | 9'000 | 7'000 |
| 4401 Vereinsnänsse | 9'116 | 8'000 | 6'000 |
| 4402 Telegramm | 0 | 0 | 0 |
| 4403 Verbandsbeiträge | 1'014 | 1'000 | 1'000 |
| 450 Verschiedenes | 1'354 | 2'000 | 2'000 |
| 4502 Debitorenverluste | 745 | 1'000 | 1'000 |
| 4503 Diverse Aufwände | 608 | 1'000 | 1'000 |
| 460 Rückstellungen | 6'000 | 5'000 | 5'000 |
| 4602 Rückstellung Unterhalt Bootshaus | 6'000 | 5'000 | 5'000 |
| Total Aufwand | 154'869 | 160'200 | 205'450 |

| Ertrag | Rng 18/19 | Bud 18/19 | Budget 19/20 |
|---|----------------|----------------|----------------|
| 500 Mitglieder | 96'761 | 93'000 | 97'300 |
| 5001 Mitgliederbeiträge Aktive | 71'965 | 72'000 | 77'000 |
| 5002 Mitgliederbeiträge Passive | 6'000 | 6'000 | 5'500 |
| 5003 Eintrittsgebühren | 9'160 | 9'500 | 8'000 |
| 5004 Spenden von Mitgliedern | 1'596 | 1'000 | 1'000 |
| 5005 Befristete und Probemitgliedschaften | 6'990 | 4'000 | 5'000 |
| 5006 Beiträge für klubinterne Kurse | 1'050 | 500 | 800 |
| 510 Kurse | 24'711 | 15'500 | 20'500 |
| 5101 Probemitgliedschaften Erwachsenenkurse | 6'240 | 4'500 | 6'000 |
| 5102 Probemitgliedschaften JuniorInnen | 1'320 | 1'000 | 1'000 |
| 5103 Beiträge J+S und BWV/Sportfonds | 8'754 | 3'000 | 6'000 |
| 5104 Beitrag Unisportkurse | 8'397 | 7'000 | 7'500 |
| 520 Bootshaus | 25'350 | 25'500 | 27'500 |
| 5201 Vermietungsertrag | 1'600 | 2'000 | 2'000 |
| 5202 Ertrag Bootsplätze | 4'250 | 4'000 | 4'000 |
| 5203 Infrastrukturbeitrag | 19'500 | 19'500 | 21'500 |
| 530 Boote | 2'400 | 1'200 | 53'000 |
| 5301 Bootsverkäufe | 0 | 0 | 16'000 |
| 5302 Sitzgelder (Bootsvermietung) | 2'400 | 1'200 | 2'000 |
| 5303 Subventionen Sportsfonds | 0 | 0 | 35'000 |
| 550 Verschiedenes | 2'599 | 500 | 500 |
| 5501 Finanzertrag | 0 | 0 | 0 |
| 5503 Beiträge Sponsoren / Gönner | 1'400 | 500 | 500 |
| 5505 Diverse Erträge | 1'199 | 0 | 0 |
| 5506 AO Ertrag | 0 | 0 | 0 |
| Total Ertrag | 151'820 | 135'700 | 198'800 |
| Verlust | 3'049 | 24'500 | 6'650 |

11. Ehrungen und Verleihung der Kilometerpreise

Der Vorstand ehrt folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft:

50 Jahre Manfred Hofmann (passiv)

25 Jahre Kathryn Imboden, Pierre Briod

20 Jahre Jürgen van den Berg, Christian Jenny, Stefan Hauke, Christoph Arn, Peter Ramser, Ueli Reber, Silvia Rihs, Marianne Schnurrenberger

10 Jahre Silvan Schenker, Anne Burian, Christian Stüssi, Joël Schweizer, Stefan Schmidt, Therese Müller, Christina Friedli, Daniela Carrera

Für besondere Leistungen im vergangenen Clubjahr dankt Daniel Stucki folgenden Personen:

Webseite, Fotos: Bernhard Marbach
 Clubraum: Danielle Degiorgi
 RCB-Kleider: Alex Schorno
 Jubifest: Daniela Carrera, Daniel Baehler, Nicole Baehler, Marianne Rust, Regula Volz, Andrea & Patrick Freiberg, Claudia Berlin
 Kulinarisches & Chronik: Michele Galizia
 Telegramm: Daniela Carrera, Silvia Baumberger, Georg Klein, Nelly Jaggi
 Bern Boat Race: Alexander Schorno, Patrick Kempf, Christian Stüssi, Larssyn Staley, Hanspeter Glauser, Michele Galizia, viele Helferinnen und Helfer
 Neue Webseite: Lucia Mathis, Flurin Truebner, Mark Kräuchi, Bernhard Marbach, Media Coding, Christoph Arn

Kilometerpreise

Claudia Berlin und Daniel Stucki gratulieren den Erstplatzierten der Kilometerstatistik.

| | | |
|-----------------------|------------------------|---------|
| Gesamtkilometerpreis: | Robin Schärer | 2451 km |
| Frauen: | Evi Schenk | 2001 km |
| Männer: | Robin Schärer | 2451 km |
| Juniorinnen: | Dalia Gonzalez Carrera | 1428 km |
| Junioren: | Robin Schärer | 2451 km |

Medaillen Schweizer Meisterschaften

Claudia Berlin gratuliert den MedaillengewinnerInnen der Schweizer Meisterschaften.

Larssyn Staley und Stefanie Feuz SM 2019 2. Platz 2- Elite

Jonas Knuchel, Loris Goldschmid, Shamall Suero und Felix Buchmüller SM 2019 2. Platz 4- U 17

Levi Jaun, Jonas Knuchel, Loris Goldschmid, Shamall Suero, Felix Buchmüller, Nicolas Berger, Florian Michel, Robin Ruchti (SC Biel) und Lena Hänggeli SM 2019 3. Platz 8+ U17

12. Anträge

Daniel Stucki präsentiert den Antrag auf **Ehrenmitgliedschaft** für Hanspeter Glauser untermalt mit verschiedenen Fotos aus Hanspeters Clubtätigkeit.

13. Delegiertenversammlungen (SRV, RAR, BWV, SVS)

SRV-Delegiertenversammlung am 30.11.2019 im Kursaal in Bern: Daniel Stucki nimmt teil.

BWV (Bernischer Wassersportverband) am 07.12.2019 in Bern: Hanspeter Glauser nimmt teil.

Für die Versammlungen von RAR (Regattaverein Aare Rhein) und SVS (Stadtbernische Vereinigung für Sport) sind die Termine noch nicht bekannt. Der Vorstand nimmt nach Möglichkeit teil.

14. Diverses

Termine 2020

| | |
|--------------|---|
| Anrudern | Samstag 21. März |
| Bootshaustag | Samstag 28. März |
| Sommerfest | Samstag 22. August |
| Abrudern | Samstag 31. Oktober |
| GV 2020 | Donnerstag 12. November, 19.00 Uhr im Kipferhaus Hinterkappelen |
| Bootshaustag | Samstag 7. November |

Termine sind auf der Homepage aufgeschaltet und können mit dem persönlichen Outlookkalender verlinkt werden.

25. Januar 2020 ist Aareputzete. RCB hat Interesse an Teilnahme bekundet. Die Art und das Ausmass der Beteiligung müssen noch definiert werden.

Bei Niklaus Schranz können im Anschluss an die GV Bootshausschlüssel gegen Bargeld bezogen werden.

Daniel Stucki mahnt zur Vorsicht bei Ausfahrten im Winter.

Danielle Degiorgi und Felix Weibel werden speziell verdankt für ihre langjährige Mitarbeit im Club und bekommen ein kleines Dankeschön.

Zum Abschluss gibt es ein Video aus dem Langlauflager mit lustigen Szenen. Vielen Dank für die Einblicke (Vicky) und die Organisation (Jürgen van der Berg).

Die Neumitglieder werden für ein Foto aufgeboten.

Daniel Stucki schliesst die GV und weist auf das Buffet hin. Er dankt fürs Kommen und wünscht einen guten Appetit.

Ende der GV 20.44 Uhr/Nora Müller

Bern, Oktober 2020

Präsidiumsbericht 2020

Was für ein Jahr!

Mit Sonnenschein wurde an der Schweizer Meisterschaft nicht gespart und dennoch regnete es kräftig: Und zwar über ein Dutzend Medaillen! Insgesamt 15 Medaillen wurden unseren Athleten überreicht. Oder wenn es nach Timos Rechnung geht, sogar 41 Medaillen. Die alten RCB Ruderhasen können sich nicht daran erinnern, dass der RCB jemals so viele Medaillen nach Hause gebracht hat. Insgesamt 44 Rudernden legten sich mächtig ins Zeug. Dies schlug sich auch bei der Clubwertung „meilleur club Suisse“ nieder, bei der der RCB Rang 11 von 40 belegte und in der Wertung der besten Clubs im Nachwuchsbereich U 15 und U 17 „Vive la relève de l'Aviron Suisse“ den zweiten Rang hinter Lausanne Sports errang. An der SM konnte auch unser neues Wettkampf-Tenue bestaunt werden. Nun sind unsere Teams zwar besser zu erkennen, aber auch nur, wenn kein Team des Seeclubs Sempach im gleichen Rennen unterwegs ist. Denn mit den gleichen Clubfarben sind die Tenues auf Distanz leicht zu verwechseln.

Drei Wochen vor der Schweizer Meisterschaft, spielte das Wetter hingegen so gar nicht mit. An der President's Cup Regatta schüttete es an beiden Tagen wie aus Kübeln und die Temperaturen waren äußerst unangenehm, um den ganzen Tag im Zelt auf dem Regattaplatz zu verbringen. Dennoch war der RCB zahlreich vertreten. Besonders außergewöhnlich: Gleich vier RCB Achterboote waren am Start (Masters Frauen, 2x Masters Männer, U19 Junioren). Warum gerade so viele Achter? Das erklärte Ziel war es, den President's Cup nach Hause zu holen. Dieser wurde eingeführt, um das Rudern in Großbooten zu fördern und wird jährlich an den Club verliehen, der die erfolgreichsten Achterboote stellt. Vor der Regatta führte der RCB die Rangliste an. Diese Führung galt es zu verteidigen. Doch leider fehlten am Ende nur 3 Punkte für den Sieg und um den Wanderpokal ins Clubhaus zu holen. Der President's Cup galt auch als Probelauf für die SM und das Regattateam präsentierte sich in den weiteren Bootskategorien souverän und routiniert. Die Erwartungen an die SM waren hoch und wurden nicht enttäuscht.

Auch für unsere Athletin Victoria Freiberg haben sich die unzähligen Trainingsstunden ausgezahlt. Sie startete als U19 Kader-Athletin für die Schweiz an der Junioren EM in Belgrad und schaffte es mit Alexia Fayd'herbe im Zweier ohne ins A Final. Wir sind mächtig stolz auf dich, Vici!

Am gleichen Wochenende wie die SM fand dieses Jahr auch die Bilac statt. Durch die Unterstützung des Ruderclubs Wohlensee konnten auch die zwei Boote, in denen unsere kleine aber feine Auswahl von 6 RuderInnen an den Start gingen, transportiert werden. Bei besten

Wasserverhältnissen konnte die Originalstrecke von Neuchâtel nach Biel gerudert werden. Herzlichen Dank an Georg für die Organisation.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle AthletInnen und ganz besonders an die TrainerInnen, die sich teilweise seit mehreren Jahren ehrenamtlich engagieren und in ihrer Freizeit sehr viel Zeit in die Ausbildung und Betreuung des Regattateams, des Jugendbreitensports und des Breitensport stecken. Durch die Initiative von unserem inoffiziellen Klamottenbeauftragten Nik sind unsere TrainerInnen nun noch besser an den roten Polo-Shirts und Jacken erkennbar.

Nicht nur die unzähligen Trainingsstunden, auch das neue Bootsmaterial haben sich bezahlt gemacht. In Punkto Bootsbeschaffung ist unser Bootspark auf dem neuesten Stand. Nicht nur fürs Regattateam (2 Skiffs, ein Doppelzweier), auch für den Breitensport (1 Skiff, 1 Liteboat, 1 Doppelzweier, 1 Kombizweier) gab es in diesem Jahr neue Boote. Im Gegenzug haben wir uns aber auch einige Booten in andere Hände begeben bzw. der Abfallentsorgung zugeführt (Surfskiffs).

In der letzten Juliwoche machten sich 10 RCB Mitglieder auf in die Niederlande, um die Region Friesland bei der diesjährigen Wanderfahrt zu erkunden. Dabei gab es diverse Kanäle zu befahren, ab und zu den Kopf einzuziehen und die eine oder andere scharfe Kurve zu nehmen.

Unser neuer Nachbar, die Seepolizei Bern, hat ihr neues Bootshaus fertig gestellt. Zwar mussten wir ein paar Wochen mit einigen Einschränkungen leben, aber diese hielten sich doch sehr in Grenzen und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Schade eigentlich, dass wir nicht zur Einweihungsfeier eingeladen wurden ...

2020 ist ein besonderes Jahr für den RCB, denn Götti wird man schließlich nicht alle Tage. Deshalb erfüllt es uns mit besonderem Stolz, dass die Mitglieder vom neuen Ruderclub „Team Aviron Neuchâtel“ uns gefragt haben, ihr Götticlub zu werden. Ganz von ungefähr kommt das natürlich nicht, schließlich sind mit Reinout und Helen Houttuin auch zwei RCB Mitglieder bei Team Aviron Neuchâtel Gründungsmitglieder.

Der erweiterte Vorstand ist im Sommer nicht untätig geblieben und hat an zwei Retraiten viel konzeptionelle Arbeit geleistet. Die Ergebnisse dieser Zusammenkünfte haben einige von euch schon zur kritischen Durchsicht erhalten. Namentlich geht es dabei um die Konzepte für den Leistungssport, ambitionierte Breitensport, Breitensport und Jugendbreitensport. Vielen Dank an alle, die uns ihre konstruktive Kritik geschickt haben. Wir haben diese soweit möglich und sinnvoll in die Konzepte einfließen lassen. Außerdem wurden einige Dokumente und Regelungen (B-Boot-Prüfung, Skiffausfahrten, Kostenstruktur Teamevents) überarbeitet und präzisiert.

Natürlich kommen wir nicht umhin, das allseits bestimmende Thema des Jahres anzusprechen: Die Corona Pandemie. Das Virus hat uns einen ordentlichen Strich durch die Clubagenda gemacht. So mussten zahlreiche Veranstaltungen verschoben oder ganz abgesagt werden wie z.B. das Sommerfest, das Bern Boat Race, Abrudern etc. Am Einschneidendsten waren jedoch die zwei Monate völligen Stillstands im Ruderclub: Keine Ausfahrten, keine geleiteten Trainings, keine Indoortrainings, keine Gipfeli und - am wichtigsten - kein sozialer Austausch mit den anderen Mitgliedern. Euch allen ein herzliches Dankeschön, dass ihr die Einschränkungen akzeptiert und eingehalten habt.

Die derzeitige Pandemieentwicklung erlaubt keine langfristige Planung mehr. Wir sind leider gezwungen, allfällige gesetzliche Vorgaben kurzfristig umzusetzen. Wir hoffen auch hier auf euer Verständnis und eure Geduld.

Trotz der einschneidenden Maßnahmen können wir auf ein sehr erfolgreiches Clubjahr zurückschauen und sind voller Hoffnung, dass auch im nächsten Jahr die gesellschaftlichen Anlässe in gewohnter Form von statten gehen können. In diesem Sinne freuen wir uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Claudia Berlin & Daniel Stucki

Co-Präsidium

Jahresbericht Sport 2020

Wegen der Corona-Pandemie musste der Ruder- und Trainingsbetrieb am 17. März eingestellt werden. Ab dem 11. Mai konnte wieder in Kleinbooten gerudert werden und ab dem 6. Juni war der Ruderbetrieb wieder uneingeschränkt möglich.

Clubanlässe

Abrudern:

Das Abrudern fand am 9. November statt.

46 Ruderinnen und Ruderer nahmen an diesem traditionellen Anlass teil.

Folgende Boote wurden bei dieser Gelegenheit getauft:

- . Empacher 4x: "flipper" (Taufpatin: Simone Stirnimann)
- . Empacher 2x: "infinity" (Taufpatin: Victoria Freiberg)
- . Empacher 1x: "nahla" (Taufpatin: Nicole Baehler)
- . Swift 1x: "eichhörnchen" (Taufpatin: Grace Bramer)
- . Swift 1x: "nimbus" (Taufpatin: Marianne Rust)

Anrudern:

Wegen Corona konnte das Anrudern erst am 13. Juni durchgeführt werden. 39 RuderInnen nahmen an diesem Anlass teil.

Folgende Boote wurden getauft:

- . Filippi 1x: "balu" (Taufpatin: Aurelia Benati)
- . Filippi 1x: "bagheera" (Taufpatin: Emily Heer)
- . Empacher 2x: "fearless" (Taufpatin: Andrea Freiberg)
- . Filippi 2x/-: "bouillabaisse" (Taufpatin: Judith Wenger)
- . Wintech 1x: "stella" (Taufpatin: Silvia Rihs)

Leistungssport

Regattateam:

Zum Regattateam gehörten:

- . U 15: Aurelia Benati, Alina Heierli, Lilo Jaun, Alia Knuchel, Florian Beldi, Liam Luke
- . U 17: Dalia Carrera, Emily Heer, Lara Schärer, Nicolas Berger, Felix Buchmüller, Levi Jaun, Philippe Leuthold, Florian Michel, Tajan Suero, Noah von Tavel
- . U 19: Victoria Freiberg, Loris Goldschmid, Konstantin Klaeser, Jonas Knuchel, Shamall Suero
- . U 23: Robin Schärer
- . Elite: Raphael Eichenberger, Nicolas Erni, Marcel Härdy, Beat Johner
- . Steuerfrau: Lena Hänggeli

Trainingslager:

Das geplante Trainingslager in München konnte nicht durchgeführt werden.

Hometraining:

Nach der Einstellung des Ruder- und Trainingsbetriebs mussten die Trainierenden von Mitte März bis Mitte Mai individuell zuhause trainieren. Der Club stellte den Ruderinnen und Ruderern bei Bedarf ein Ergometer zur Verfügung.

Regatten:

Die nationalen Regatten von Lauerz, Schmerikon, Cham, Sarnen und Greifensee konnten nicht durchgeführt werden.

Als Ersatz wurde Ende August auf dem Rotsee eine nationale Regatta organisiert (President's Cup Regatta). Die Schweizer Meisterschaft wurde erst Mitte September durchgeführt.

Resultate an der Schweizer Meisterschaft:

An der Schweizer Meisterschaft nahm eine Rekordzahl von 44 Ruderinnen und Ruderer teil, davon 19 Masters. Mit 2x Gold, 4x Silber und 9x Bronze war der RCB so erfolgreich wie noch nie in seiner Geschichte. Das neue Club-Jahrhundert hat also sehr gut angefangen.

In der Clubwertung liegt der RCB auf Platz 11 (von 40). In der Wertung der besten Clubs im Nachwuchsbereich sogar auf dem zweiten Rang!

| | | |
|---------|---|---|
| Gold: | 8+ U 19 | Jonas Knuchel, Shamall Suero, Lena Hänggeli |
| | 8+ MM | Nicolas Erni, Stefan Hauke, Patrick Freiberg, Mark Witschi, Stefan Menzi, Jörn Baumann, Patrick Kempf, Thorsten Koppelman, Lena Hänggeli |
| Silber: | 2x U 19 | Victoria Freiberg (Rgm mit Biel) |
| | 4- U 17 | Felix Buchmüller, Levi Jaun, Nicolas Berger, Noah von Tavel |
| | 2x MM D | Reinout Houttuin (Rgm mit GC) |
| | 8+ MW | Claudia Berlin, Nadia Jaggi, Judith Wenger, Andrea Freiberg, Katrin Tännler, Barbara Reutemann, Nelly Jaggi, Regula Petersen, Anne Burian |
| Bronze: | 1x U 15 | Aurelia Benati |
| | 1x U 15 | Liam Luke |
| | 4- U 19 | Jonas Knuchel, Shamall Suero, Loris Goldschmid, Konstantin Klaeser |
| | 2- Elite | Victoria Freiberg (Rgm mit Küsnacht) |
| | 1x Lgw | Raphael Eichenberger |
| | 2x Lgw | Raphael Eichenberger, Beat Johner |
| | 4x MM | Reinout Houttuin (Rgm mit Uster, GC) |
| | 1x MM B | Daniel Pfister |
| 8+ MM | Reinout Houttuin, Anne Burian (Rgm mit Uster, Lugano, Ceresio, Ägeri) | |

Masters:

Der Männer-Masterachter nahm am Achterrennen in Solothurn, dem Basel Head und der Langstrecke in Eglisau teil.

Der Frauen- wie auch der Männer-Masterachter nahmen an der Schweizer Meisterschaft teil (siehe oben).

Die beiden Masterachter legten den Grundstein für den 2. Rang bei President's Cup. Der President's Cup wird jährlich demjenigen Club verliehen, der die erfolgreichsten Achterboote in allen Kategorien stellt.

Breitensport

Während des Wintertrainings waren die Ergometersessions wie gewohnt regelmässig gut besucht und auch der Samstagsachter regelmässig auf dem Wasser. Mit Corona kam der Stillstand - keine Clubtrainings, keine Basiskurse und keine individuellen Ausfahrten. Als Mitte Juni der Trainingsbetrieb wieder geöffnet werden konnte, war zunächst individuelles Training angesagt. Bald darauf wurden dann auch die Clubtrainings montags, mittwochs und freitags aufgenommen. Die Beteiligung war jedoch bis zuletzt zumindest an Montagen und Freitagen recht bescheiden. Dafür konnten jene, welche regelmässig teilnahmen gut von der kompetenten Trainingsleitung profitieren. Besten Dank an alle Trainingsleitenden und Bootscoaches für euren Einsatz.

Hallentraining:

Das Hallentraining unter Leitung von Jürgen van den Berg scheint wieder seinen Platz im RCB-Jahr gefunden zu haben. Zwölf Teilnehmer und mehr besuchten jeweils das Training. Es fand eine gute Durchmischung statt. Mitglieder aus den Bereichen Breitensport, Masters und Senioren mit sehr unterschiedlichen Ambitionen trafen sich nicht nur zum Sport, sondern auch zum gemütlichen Beisammensein danach.

Jugend Breitensport und J+S-Anfängerkurs

Der JBS bestand im vergangenen Clubjahr aus 13 Juniorinnen und Junioren, die regelmässig an den drei wöchentlichen Trainings teilgenommen haben. Einige wären auch mit dem Regattateam ins Trainingslager gefahren, das durch die Corona-Pandemie leider nicht stattfinden konnte. Auch der Anfängerkurs konnte dadurch nicht in der gewohnten Form stattfinden. Nach den Sommerferien konnte dann aber doch noch vier Interessierten der Einstieg ins Rudern beim RCB ermöglicht werden.

Uni-Sport

Von August 2019 bis Juni 2020 wurden 93 Trainings mit 153 gemeldeten TeilnehmerInnen durchgeführt. Im September wurde eine wunderschöne Wanderfahrt auf dem Urnersee mit 15 UnisportlerInnen und RCBlerInnen durchgeführt.

Bootspark

In diesem Clubjahr wurden folgende Boote neu angeschafft:

- . Skiff von Filippi "Balu" (Regattaboot)
- . Skiff von Filippi "Bagheera" (Regattaboot)
- . Doppelzweier von Empacher "fearless" (Regattaboot)
- . Skiff von Wintech "Stella" (B-Boot)
- . Kombizweier von Filippi "Bouillabaisse" (B-Boot)
- . Doppelzweier von Filippi (B-Boot): Tauftermin noch zu bestimmen

Folgende Boote wurden aus Altersgründen oder im Rahmen einer aktiven Bootsbewirtschaftung verkauft:

- . 1x Finitor
- . 1x Zerlina
- . 4-/x Eisvogel
- . C-4x Funi

Bestellt sind ein Kombi-Vierer von Empacher, ein Skiff von Wintech und ein Kombi C-Gig-Vierer von Kahl.

Konzepte Sport

Liebe Mitglieder

In den letzten drei Jahren ist die Zahl der Mitglieder in allen Bereichen markant angestiegen und bis zu Beginn der Corona-Schutzmassnahmen haben auch die sportlichen Aktivitäten (z.B. geruderte Kilometer) massiv zugenommen.

Gleichzeitig sind aber die verfügbaren Ressourcen (v.a. Boote, Motorboote, Trainingszeiten, Trainingsräume im Bootshaus) gleichgeblieben.

Das führte zwangsläufig zu gestiegenen Ansprüchen der verschiedenen Anspruchsgruppe an die verfügbaren Ressourcen. Nicht immer konnten diese gestiegenen Ansprüche unter einen Hut gebracht werden, was immer wieder zu Unstimmigkeiten geführt hat.

Mit den vier (Teil-) Konzepten für den Leistungssport, den ambitionierten Breitensport, den Breitensport und den Jugend-Breitensport geht es darum, den verschiedenen Gruppen einen "gerechten" oder "angemessenen" Zugang zu den leider beschränkten Ressourcen zu gewährleisten.

Die Konzepte sind auf die unmittelbare Zukunft ausgerichtet. Es handelt sich also nicht um längerfristige "Visionen" für eine fernere Zukunft.

Es geht darum, mit der heutigen Mitgliederstruktur und den heute vorhandenen Ressourcen für alle Bereiche einen geordneten Trainings- und Ruderbetrieb zu ermöglichen.

(Teil-) Konzept Leistungssport

Grundlagen

Artikel 2 der Statuten des RCB: "Der Rowing Club Bern bezweckt die Förderung des Ruderns als Leistungs- und Breitensport sowie die Geselligkeit unter den Mitgliedern."

"FTEM SWISSROWING", Rahmenkonzept zur Sport- und Athletenentwicklung im Schweizer Rudersport.

https://www.swissrowing.ch/system/files/entity/media/mb_documents/documents/Plakat%20Athletenweg.pdf

Konzept Leistungssport

Das vorliegende Konzept zeigt konkret auf, wie der Rowing Club Bern den Leistungssport fördert und das Rahmenkonzept zur Sport- und Athletenentwicklung im Schweizer Rudersport umsetzt.

Das Konzept deckt die vier Phasen Talent 1 bis Talent 4 (Entwicklung im Verein hin zum Nachwuchskader) ab:

T 1: Aufbautraining und Mitglied Club-Regattakader

T 2: Aufbautraining und erste Erfolge in Nachwuchskategorien an nationalen Wettkämpfen

T 3: Anschlusstraining und erste Selektion für internationale Wettkämpfe

T 4: Anschlusstraining und Mitglied von Nachwuchskader

Geltungsbereich

Nach dem Rahmenkonzept bezieht sich die Förderung des Leistungssports auf folgende Gruppen:

- a) Juniorinnen und Junioren der Kategorien U 15, U 17 und U 19;
- b) Angehörige des SRV-Kaders der Kategorie U 23 sowie Ruderinnen und Ruderer der Kategorie U 23 mit Kaderpotenzial;
- c) Ruderinnen und Ruderer der Kategorie Senioren/Elite mit Potenzial für Medaillenplätze an der Schweizer Meisterschaft.

Mit dem Ziel einer erfolgreichen Teilnahme an den nationalen Regatten des SRV und der Schweizer Meisterschaft absolvieren die Ruderinnen und Ruderer dieser drei Gruppen jeweils ab Herbst des Vorjahres ein regelmässiges und gezieltes Training.

Über die Zugehörigkeit zur Gruppe a) entscheidet das Trainerteam, bei den Gruppen b) und c) der Vorstand.

Nicht aufgeführt sind hier die Angehörigen des SRV-Kaders Elite. Für diese Gruppe ist gemäss Rahmenkonzept der Verband zuständig.

Ziele

An der Schweizer Meisterschaft erreichen die Juniorinnen und Junioren im ersten Jahr in ihrer Altersgruppe Finalplätze und im zweiten Jahr Medaillenplätze. Talentierte Ruderinnen und Ruderer qualifizieren sich im 2. Jahr U19 für den Coupe de la Jeunesse oder gar die Junioren-EM.

Ruderinnen und Ruderer der Kategorie U23 qualifizieren sich für das U23 Kader.

Ruderinnen und Ruderer der Kategorie Senioren/Elite erringen an der Schweizer Meisterschaft eine Medaille.

Unterstützung durch den Club

Gruppe a):

Der Club

. stellt die erforderlichen Boote zur Verfügung (Regattaboote);

. übernimmt allfällige Bootsmieten;

- . übernimmt die Startgelder für die offiziellen SRV-Regatten und die Schweizer Meisterschaft;
- . stellt den Transport der Boote an die offiziellen SRV-Regatten und die Schweizer Meisterschaft sicher;
- . sorgt für eine kompetente Betreuung der Trainierenden durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer;
- . stellt für das Training auf dem Wasser ein Motorboot zur Verfügung;
- . reserviert Trainingszeiten im Bootshaus für das Ergometer- und Krafttraining.

Gruppen b) und c):

Der Club

- . stellt die erforderlichen Boote zur Verfügung (i.d.R. Regatta-boote);
- . übernimmt allfällige Bootsmieten;
- . übernimmt die Startgelder für die offiziellen SRV-Regatten und die Schweizer Meisterschaft;
- . stellt den Transport der Boote an die offiziellen SRV-Regatten und die Schweizer Meisterschaft sicher;
- . stellt für die Trainer ausserhalb der offiziellen Trainingszeiten gemäss Clubagenda ein Motorboot zur Verfügung.

Auf Grund fehlender Trainerkapazitäten und Doppelbelegung von Booten trainieren die Ruderinnen und Ruderer dieser beiden Gruppen in der Regel

- . nach eigenen Trainingsplänen (i.d.R. nach den SRV-Trainingsplänen);
- . zu eigenen Zeiten;
- . mit selber organisierter Betreuung.

Finanzielle Leistungen für Ruderinnen und Ruderer des SRV-Kaders

Der Club übernimmt 50% des Selbstbehalts für Trainingslager, maximal jedoch Fr. 500.- pro Saison.

Der Club übernimmt 50% des Selbstbehalts für internationale Wettkämpfe, maximal jedoch Fr. 500.- pro Saison.

Der Club leistet keinen Betrag an den Selbstbehalt der Ruderinnen und Ruderer bei einer Teilnahme an einer Studenten EM oder WM.

Grösse der Gruppe

Die Grösse der Gruppe a) wird durch die vorhandenen Ressourcen (v.a. Trainer und Boote) bestimmt.

Das Regattateam darf nur auf B-Boote zurückgreifen, wenn sie von den Club- und JBS-Trainings nicht benötigt werden.

Erwartungen / Frondienst

- . Die Ruderinnen und Ruderer nehmen an den Bootshaus- resp. Materialtagen sowie am An- und Abrudern teil.
- . Sofern sie nicht selber aktiv teilnehmen, stellen sie sich für das Bern Boat Race als Helfer zur Verfügung.
- . Juniorinnen und Junioren helfen in der Zwischensaison bei den Anfängerkursen für Jugendliche mit.
- . Ruderinnen und Ruderer der Kategorien U23 sowie Senioren/Elite helfen mindestens einmal pro Jahr bei der Leitung eines Erwachsenenkurses mit.

(Teil-) Konzept ambitionierter Breitensport

Grundlage

Nach Artikel 2 der Statuten bezweckt der Rowing Club Bern die Förderung des Ruderns als Leistungs- und Breitensport sowie die Geselligkeit unter den Mitgliedern.

"FTEM SWISSROWING", Rahmenkonzept zur Sport- und Athletenentwicklung im Schweizer Rudersport.

https://www.swissrowing.ch/system/files/entity/media/mb_documents/documents/Plakat%20Athletenweg.pdf

Ausgangslage

In den letzten Jahren ist im RCB eine grössere Gruppe von (Masters-) Ruderinnen und -Ruderer herangewachsen, die den Rudersport auf einem technisch und konditionell höheren Niveau ausüben und auch an einzelnen Regatten – v.a. Langstreckenregatten im Achter – teilnehmen wollen.

Konzept

Das vorliegende Konzept zeigt auf, wie der Rowing Club den ambitionierten Breitensport unterstützt.

Geltungsbereich

Die nachfolgenden Regelungen gelten für Ruderinnen und Ruderer

- a) der Kategorie U 23, die nicht zum SRV-Kader gehören aber an nationalen Regatten des SRV und an der Schweizer Meisterschaft teilnehmen wollen;
- b) der Kategorie Elite, die nicht zum SRV-Kader gehören aber an nationalen Regatten des SRV und an der Schweizer Meisterschaft teilnehmen wollen;
- c) der Kategorie Masters, die an nationalen Regatten des SRV, den Schweizer Meisterschaften oder an einer FISA-Meisterschaft für Masters teilnehmen wollen;
- d) der Kategorie Masters, die an Achter-Langstreckenrennen und allenfalls an der Schweizer Meisterschaft teilnehmen wollen.

Zielsetzung

Der Rowing Club Bern unterstützt im Bereich «ambitionierter Breitensport» primär das Masters-Rudern im Achter.

Die Ruderinnen und Ruderer der Mastergruppe sollen mit ihren Leistungen wesentlich dazu beitragen, dass der RCB beim jährlichen President's Cup des SRV einen Spitzenrang erreicht.

Unterstützung durch den Club

Trainingszeiten: Wassertraining im Sommerhalbjahr:
Es werden wöchentlich zwei Zeitfenster reserviert und in der Clubagenda festgehalten:
Je ein Training an einem Abend und an einem Morgen.
Die Tage und Zeiten werden von der Ruderleitung festgelegt.

Wassertraining im Winter:
Am Wochenende (Samstagsmorgen oder Sonntagsmorgen) wird ein Zeitfenster reserviert und in der Clubagenda festgehalten.
Tag und Zeit werden von der Ruderleitung festgelegt.

Indoortraining im Winter:

Für das Ergometertraining wird einmal pro Woche nach 20 Uhr ein Zeitfenster reserviert und im Belegungsplan festgehalten. Der Tag wird von der Ruderleitung festgelegt.

Hallentraining:

Wie für alle anderen Clubmitglieder besteht zudem die Möglichkeit, am Mittwoch von 20.00 bis 21.30 am Hallentraining teilzunehmen.

Weitere Training sind ausserhalb der in der Clubagenda festgehaltenen offiziellen Training möglich.

Boote:

Grundsätzlich stehen B-Boote zur Verfügung.

Im Rahmen von konkreten Regattaprojekten können

- . einzelne B-Boote in Absprache mit der Leiterin Sport zu bestimmten Zeiten ausserhalb der offiziellen Clubtrainings für einzelne Mannschaften reserviert werden;
- . einzelne C-Boote (Regattaboote) in Absprache mit den TrainerInnen des Regattateams zu bestimmten Zeiten ausserhalb der Trainingszeiten des Regattateams benützt werden.

Bootstransport:

Der Anhänger kann gebraucht werden, wenn er nicht für das Regattateam oder einen Clubanlass gebraucht wird.

Fährt das Regattateam an die gleiche Regatta, entfallen die Kosten für den Bootstransport.

Leitung / Koordination

Die Ruderinnen und Ruderer der Gesamtgruppe "Ambitionierter Breitensport" bestimmen je eine Person als LeiterIn resp. KoordinatorIn.

Diese sind Ansprechpersonen für Clubmitglieder, die im Sinne der Nachwuchssicherung am Achterrudern im Masterbereit interessiert sind.

Sie organisieren alle Aktivitäten im Bereich der Master (z.B. Lizenzen, Transporte, Meldungen).

Sie sind Mitglieder der Ruderleitung.

Finanzen

Der Club übernimmt die Startgelder für die Achterrennen im Rahmen des President's Cup. Alle anderen anfallenden Kosten werden von den Ruderinnen und Ruderern selber übernommen: Lizenzgebühren, Bootstransport (z.B. Miete Zugfahrzeug), allfällige Bootsmieten, Verpflegung und Unterkunft.

Sämtliche im Rahmen des President's Cup errungenen Preisgelder gehen an den Club.

Auflagen

Für die Teilnahme an einer nationalen Regatta des SRV und an der Schweizer Meisterschaft in den Kategorien U 23 und Elite (Frauen/Männer, Normal-/Leichtgewicht) müssen bestimmte Anforderungen erfüllt werden, die von der Leiterin Sport / vom Leiter Sport und den Trainern der Regattateams festgelegt werden.

Für die Teilnahme an einer Regatta im Ausland ist die Bewilligung des Vorstandes (und eventuell des SRV) einzuholen.

(Teil-) Konzept Breitensport Erwachsene

Grundlage

Nach Artikel 2 der Statuten bezweckt der Rowing Club Bern die Förderung des Ruderns als Leistungs- und Breitensport sowie die Geselligkeit unter den Mitgliedern.

Ausgangslage

Der Breitensport Erwachsene ist ein dem Leistungssport, dem ambitionierten Breitensport und dem Jugend-Breitensport gleichgestellter Bereich.

Der Breitensport Erwachsene fördert das technisch korrekte Rudern in Teambooten und die Geselligkeit unter den Mitmachenden.

Organisation und Angebote des Breitensport Erwachsene berücksichtigen die Fluktuation und die demographische Entwicklung der Mitglieder. (Austritte kompensieren, Angebote für das dritte Alter, ...)

Der Breitensport Erwachsene selektiert und unterstützt Trainingsleiter/innen und Bootscoaches* aus den eigenen Reihen.

Konzept

Das vorliegende Konzept zeigt auf, die der Rowing Club den Breitensport Erwachsene organisiert und fördert.

Geltungsbereich

Die Regelungen gelten für Ruderinnen und Ruderer, die in Teambooten auf technisch gutem Niveau rudern wollen.

Unterstützung durch den Club

Clubtrainings: Angebot Sommerhalbjahr (zwischen dem An- und Abrudern)
 . Riementraining am Samstagvormittag. Die Teilnahmebedingungen werden vom Leiter / von der Leiterin Breitensport und dem Leiter / der Leiterin Sport festgelegt.
 . Pro Woche ein für alle Mitglieder offenes, geleitetes Abendtraining (Zeitfenster 18.00 -20.00).
 . Zwischen Ende der Basiskurse und Beginn der Herbstferien an zwei weiteren Abenden pro Woche ein geleitetes Abendtraining.
Die Tage und Zeiten werden jährlich von der Ruderleitung festgelegt und in der Clubagenda publiziert.

Angebot Winterhalbjahr (zwischen Ab- und Anrudern):
 . Riementraining am Samstagvormittag. Die Teilnahmebedingungen werden vom Leiter / von der Leiterin Breitensport und dem Leiter / der Leiterin Sport festgelegt.
 . Offenes, geleitetes Training am Samstagmittag.
 . Pro Woche tagsüber zwei offene, ungeleitete Trainings.
Die Tage und Zeiten werden jährlich von der Ruderleitung festgelegt und in der Clubagenda publiziert.

Indoortraining: Zwischen dem Ab- und Anrudern wird allen Mitgliedern an einem Wochenabend ein offenes, geleitetes Ergometertraining angeboten.
Tag und Zeit wird durch die Ruderleitung festgelegt.
Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Teilnahme am Club-Hallentraining.

Kurse: Basiskurse:
Je nach Entwicklung des Mitgliederbestandes wird jährlich mindestens ein Anfängerkurs für Erwachsene durchgeführt.
Der Kurs kann als Saison-, Intensiv- oder Wochenendkurs durchgeführt werden.
Die Form und die Daten werden vom Vorstand festgelegt.

Kurse für Mitglieder:
Jährlich werden folgende Kurse angeboten:
. Refresher für wenig geübte Ruderinnen und Ruderer
. Skiffkurs
. Riemenkurs
Die Daten werden von der Ruderleitung festgelegt.

Kurse für Trainingsleitende:
. Jährlich wird ein interner Ausbildungskurs zur theoretischen und praktischen Weiterbildung der Trainingsleitenden angeboten.

Anlässe: Folgende Anlässe können angeboten werden:
- Mondscheinfahrt
- Wanderfahrten

Boote: Grundsätzlich stehen alle A- und B-Boote zu Verfügung.
Es gelten folgende Einschränkungen:
- B-Boote dürfen nur mit der entsprechenden Bewilligung benutzt werden;
- Reservierte Boote für Kurse, Anlässe, spezielle Trainings gemäss Aushang dürfen nicht benutzt werden.

Motorboot: Dem Breitensport Erwachsene steht für Kurse und Clubtrainings ein Motorboot zur Verfügung.

Bootstransport: Der Anhänger steht für Anlässe des Breitensport Erwachsene zur Verfügung, wenn er nicht für das Regattateam benötigt wird.

Finanzen

Clubtrainings werden aus den Mitgliederbeiträgen finanziert.

Für Kurse werden Kursgelder erhoben.

Der Club kann die externe Weiterbildung der Trainingsleitenden finanziell unterstützen.

(Teil-) Konzept Jugend-Breitensport (JBS)

Grundlagen

Artikel 2 der Statuten des RCB:

"Der Rowing Club Bern bezweckt die Förderung des Ruderns als Leistungs- und Breitensport sowie die Geselligkeit unter den Mitgliedern."

Geltungsbereich

Der JBS umfasst alle Juniorinnen und Junioren sowie Jungaktive zwischen 12 und 20 Jahren (maximales Alter gemäss J+S), die keinen Leistungssport betreiben.

Zielsetzung

Der RCB setzt sich dafür ein, dass Jugendliche den Rudersport erlernen und ausführen können. Der JBS bietet allen Juniorinnen und Junioren, die nicht Leistungssport betreiben, die Möglichkeit im RCB zu trainieren. Erwartet wird eine regelmässige Trainingsteilnahme und die Motivation, sich auch rudertechnisch weiter zu entwickeln. Der Spass am Rudern und die Geselligkeit sind im JBS aber ebenso wichtig. Die Teilnahme an Herbstregatten, der Regatta Schiffensee und an Trainingslagern des Clubs steht dem JBS offen.

Unterstützung durch den Club

Der Club

- stellt die erforderlichen Boote zur Verfügung (primär A-Boote, bei Bedarf auch B-Boote);
- reserviert Trainingszeiten für das Training auf dem Wasser;
- sorgt für eine kompetente Betreuung der Trainierenden durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer und kommt für deren Ausbildung im Rahmen von J+S auf;
- stellt für die TrainerInnen ein Motorboot zur Verfügung;
- reserviert Trainingszeiten im Bootshaus für das Ergometer- und Rumpfttraining im Winterhalbjahr;
- übernimmt die Startgelder im Fall der Teilnahme an einer Herbstregatten in der Schweiz und stellt den Transport der Boote sicher (sofern das Regattateam teilnimmt);
- übernimmt bei der Teilnahme an Trainingslagern oder Regatten die Spesen der TrainerInnen.

Erwartungen

- Die Juniorinnen und Junioren melden sich verbindlich zur regelmässigen Trainingsteilnahme an.
- Die Juniorinnen und Junioren nehmen an den Bootshaus- resp. Materialtagen sowie am An- und Abrudern teil und stellen sich nach Möglichkeit für das Bern Boat Race als Helferinnen und Helfer zur Verfügung.
- Ältere und erfahrenere Juniorinnen und Junioren helfen beim Betreuen der jüngeren und neuen Teammitglieder mit.
